

Der Hunger und die Liebe.

(Gänsehautballade im Bänkelsängerton.)

Tunkomar und Teutelinde,
Welch ein zärtlich junges Paar.
Er gemächlich, sie geschwinde,
Furie sie, er Drommedar.

- 5 Er pflegmatisch und platonisch:
»Süßes Lindchen, Mündchen her.«
Sie, dämonisch, denkt lakonisch:
»Er ermannt sich nimmermehr.«

- 10 Sonntags: Ausflug. Treubeflissen
Jedes Mal ein leckres Fest.
Er häuft ihr die besten Bissen,
Sich bescheidend mit dem Rest.
Dann nach Hause. Vor der Klausen
15 Küßt er ihr galant die Hand.
Sitzt die arme, kleine Mause
Stets allein vor ihrer Wand.

- Hindernisse aller Sorten
20 Türmen sich der schönen Braut,
Hier die Eltern, Geldschwund dorten,
Und der Bräutigam steht benaut.
Mais la femme: Teutelinden
Wird es glücken klipp und klar,
25 Sich mit Tunkomarn zu binden,
Wos auch sei, am Traualtar.

- Sie beschließen, zu entfliehen,
Nicht zu warten, nein, sogleich!
30 Und Poseidon sieht sie ziehen
Durch sein großes Wasserreich.
Ihrer Sehnsucht höchste Höhe
Heißt das Land Amerika.
Schicksalswanzen, Fehlschlagsflöhe
35 Weichen dort, halleluja!

- Glatte als des Spiegels Glätte
Breitet sich der Ozean.
Plötzlich fuchelt durch die Stätte
40 Ein entsetzlicher Orkan.
Wale wimmern, Aale toben;
Wogenberg und Wogental.
Mast nach unten, Kiel nach oben;
Munter hält der Hai sein Mahl.

45

Tunkomar und Teutelinde,
Ach, erklettern mühsam nur
Eines Eilands Felsenrinde,
Tiefend von der nassen Spur.

50 Unter einer Sykomoren
 Ruh'n sie die erste Nacht.
 Und sie sehen sich verloren,
 Als sie morgens aufgewacht.

55 Nur Korallen, nur Gerölle –
 Selbst der alte Feigenbaum
 Zeitigt auf der Inselhölle
 Keine Frucht im Blätterraum.
 Kaffee wünscht sich Teutelinde,
60 Und ein Brötchen Tunkomar.
 Nirgends wächst ein Obstgebilde,
 Gräßlich, auf dem Steinaltar.

 Strandschildkröten, Vögel, Eier,
65 Nichts von Allem kommt hier vor,
 Und der Hunger zieht als Freier
 Frech ins kahle Siegestor.
 Wer wird wohl den Ausgang finden?
 Wo macht Stopp des Schicksals Lauf?
70 Tunkomar küßt Teutelinden,
 Aber diese pfeift darauf.

 Eilends wird der Hunger stärker,
 Immer stärker, ganz enorm,
75 Endlich wird er Feuerwerker
 Und zersprengt die Anstandsform.
 Tunkomar springt aus der Tute,
 Wird Berserker! Goliath!
 Teutelindchen schwimmt im Blute,
80 Tunkomarchen frißt sich satt.
(317 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/liliencr/buntbeut/buntbe55.html>